

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 19 (1897)
Heft: 18

Anhang: Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Heiratsvermittler in der guten alten Zeit.

Die Heiratsvermittler sind keine Specialität der Gegenwart; sie haben auch in der sogenannten guten alten Zeit ihr Wesen oder Unwesen getrieben. Daß es aber damals in viel originellerer Form geschah, beweist folgende Anzeige der „St. Gallener Zeitung“ aus dem Jahre 1836: „Wichtige Anzeige für Unverheiratete. Ich, der Unterzeichnete, durch eine Reihe gemachter Erfahrungen zu der Gewißheit gelangt, daß viele Personen einzig aus dem Grunde ehelos dahinziehen, weil es ihnen an Gelegenheit, sich mit dem andern Geschlechte gehörig besprechen zu können, fehlt, bin nun entschlossen, diesem Umstande, soviel es an mir liegt, abzuwehren. Nicht bloß Engländerinnen sind es, die, und zwar mit Recht, über die immer mehr überhandnehmende Ehelosigkeit unserer Zeit jammern, nein, auch bei uns vertritt man das nämliche Klagegeschrei. Es ist meine moralische Überzeugung: Ein jeder hat die Pflicht, zum Wohle der Menschheit so viel beizutragen, als in seinen Kräften liegt. Wer nun weiß, daß, nach dem Zeugnis Wohlunterrichteter, bei uns die Zahl lediger Frauenzimmer zu der der Herren sich verhält wie acht zu eins, dem muß es erwünscht sein, wenn jemand sich die Mühe nimmt, der Sache einen weniger ungünstigen Ausweg zu verschaffen. Dies und nichts Geringeres habe ich mir zur Aufgabe gemacht und glaube, auf diese Weise ein nützliches Mitglied der menschlichen Gesellschaft zu werden. Ausgedehnte Geschäftsverbindungen und vielseitig angelegene Welt- und Menschenkenntnis befähigen mich, die schönsten Geschlechter, legen mich in den Stand, jeder billigen Forderung genügen zu können. Es sind daher sämtliche Herren und Frauenzimmer vom lebigen Stande, die vorteilhaftesten Partien zu machen wünschen, freundlich eingeladen, sich bei mir anzumelden. Auf gänzliche Verschwiegenheit und billige Bedienung darf man zählen. Zugleich empfehle ich bei diesem schicksalhaften Anlasse mein wohlbestelltes Warenlager von Sohlenleber, Pantoffeln, Matratzen u. s. w., sowie mein neulich angelegenes Buchbindergeschäft jedermann bestens. Meine Wohnung ist in der Schmiedgasse. St. Gallen, im Oktober 1836. Joseph Anton Erny, Lederbinder.“

Bum Studium der fremden Sprachen.

Da gerade in unserm Lande eine Kenntnis fremder Sprachen, besonders des Englischen und Französischen, nicht nur äußerst notwendig, sondern auch sehr nutzbringend ist, glauben wir es dem Interesse unserer Leser schuldig zu sein, deren Aufmerksamkeit auf eine neue Sprachmethode zu lenken, welche die gründliche Erlernung einer fremden Sprache sehr erleichtert. Diese Methode basiert sich auf die wohlbekannte Thatsache, daß die gewöhnliche Umgangssprache eines Volkes einen Wörtervorrat von 600–600 verschiedenartigen Begriffen nicht übersteigt und daß dieses verhältnismäßig geringe Material vollständig hinreicht, um dem gewöhnlichen Manne in allen Lebenslagen hilfreiche Dienste zu leisten. Der Autor dieser Methode, Professor Grandinger, der Leiter des wohlbekannten, großen Knabeninstitutes in Neuveville, schreibt uns, daß sich damit wunderbare Erfolge erzielen lassen und das in so kurzer Zeit, daß Erwachsene in drei Monaten eine Sprache innerhalb der oben angegebenen Grenzen (Umgangssprache) vollständig und flüssig beherrschen konnten. Ja, so sicher ist Professor Grandinger auf den Erfolg seiner Methode, daß er sich sogar bereit erklärt, das Besondere zurückzuführen, sollte der versprochene Erfolg nach abgelaufener Zeit nicht sichtbar sein.

Briefkasten der Redaktion.

Zuversichtliche in A. Wie soll die öffentliche Schule mit ihren großen Klassen bei Ihrem Kinde in der Erziehung dasjenige so ohne weiteres auf einmal nachbessern können, was Sie in den allerwichtigsten sechs Jahren veräumt haben! In einer Privatschule, wo nur

wenig Kinder in einer Klasse sind, läßt sich dieses noch eher erwarten, vorausgesetzt, daß der Lehrer auch gleichzeitig ein Erzieher sei, was durchaus nicht immer der Fall ist. Es gibt hochgebildete Lehrer, die nicht ein Zota von erzieherischem Talent besitzen, obgleich sie die Theorie vollständig beherrschen, und dann kommt es dagegen vor, daß ganz ungeschulte Menschen, sogar junge Kinder, wirkliche Erziehergenies sind. Einem solchen Erzieher oder Erzieherin von Talent und Beruf sollten Sie Ihren schlecht gewöhnten Erbsprinzen für ein Jahr übergeben,

Foulard-Seide
sowie weisse, schwarze und farbige Seidenstoffe jeder Art zu wirtl. Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungschriften. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert? [166]
Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten.

Rhachitis (sog. engl. Krankheit).

505) Herr Dr. Merten in Berlin schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen hat in einem Falle von hartnäckiger Rhachitis bei einem zweijährigen Kinde vortrefflich gewirkt. Das Kind, welches vordem nicht gehen konnte, begann schon nach Verbrauch einer Flasche zu laufen und sein Schwächezustand besserte sich während dem Gebrauche der zweiten Flasche zusehends.“ Depôts in allen Apotheken.

Nach langer Krankheit.

Um den verlorenen Appetit und seine Kräfte wieder zu erlangen, gibt es kein besseres Mittel, als eine Kur mit dem **Eisencognac Collex**. Mehr als 20 Medaillen, sowie Tausende von Anerkennungschriften bestätigen seine vorzüglichen Eigenschaften. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [318]
Hauptdepot: **Apothek Collex in Murten.**

Hand- und Maschinen-Stickereien
Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof
Rideaux Gestickt u. Gulpure
Mouchoirs aller Art. [83]
Mustersendungen bereitwilligst.

Meine schnelle und vollständige Heilung meiner hartnäckigen **Magenleiden** verdanke ich der ausgezeichneten und einfachen Kurmethode des Herrn Popp. Möge sich jeder Magenranke vertrauensvoll ein Buch und Frageformular gratis von J. F. Popp in Heide, Holstein, senden lassen. [235]
K. Moser, weil. Lehrer, Besenbüren, Aargau.

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Söhnchens Baby-Ausstattung mit Spigen und Stückerien hübsch zu verzieren! Und welche sorgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche geschmackvoll auszustatten? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparlichkeit auf die Anschaffung solcher Schmuckes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stückerien von Grund auf selber an, mache sie nabeifertig und berechne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbst liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Begehren das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erlebe ich unter Nachnahme kostenfrei. [201]
Glückliche Arbeiterin A. S. 201.

ohne die Kosten in Betracht zu ziehen. Freilich müßten Sie dann inwiefern sich alle Mühe geben, Ihre Anschauung über Erziehung abzugeben, sich das nötige Verständnis und die nötige Fertigkeit aneignen, damit nicht nachher das Gewonnene durch Ihren eigenen Unverstand wieder gefährdet wird. Es ist ein geistiges und moralisches Armutszeugnis für die Mutter, wenn sie dem ungehorsamen Kinde den Vater als strafenden Popanz darstellen muß und ein Armutszeugnis für beide zugleich, wenn es geübt wird, daß dem Ungehorsamen mit dem „schwarzen Mann“, mit der „bösen Frau“ und dergleichen Schreckgefahren gedroht werden darf. Solche Eltern scheinen nicht zu wissen, daß das Kind davon entweder fürchtlich und abergläubisch, oder respektlos und frech ist. Ist das Kind schwacher Art, so kann Furchtsamkeit, Schreckhaftigkeit und Überbleibe sein Leben vergiften und ihm jede Jugendfreude rauben. Ist es aber intelligent, so hat es sehr bald ausgefunken, daß die ihm von der Mutter angedrohten Schreckmännchen eben nichts als leere Drohungen sind. Ueber die Androhung von „Nachtteufel“ und „schwarzer Mann“ lacht es im stillen, und dieses Lachen ist das Grab der Achtung und Liebe, die das Kind sonst unbewußt der Mutter zollt. Des Kindes freiwilliger Gehorsam ist der Gradmesser der mütterlichen Einsicht und des mütterlichen Verständnisses. Und was ist das für ein Mann, der trotz der geistigen und sittlichen Defekte seiner Frau, trotz ihrer erwiesenen Unfähigkeit für Pflege und Erziehung der Kinder sie liebt und hochhält. Die ungehebelte und häßliche Frau vermag ihren Mann mit seiner Wahl auszuföhnen, wenn sie dafür sorgt, daß der Mann auf die Hausführung und auf die an seinen Kinder gemachten Erziehungsergebnisse stolz sein kann, währenddem im Gegenteil schon manche schöne und treue Liebe Schiffbruch gelitten hat.

Anerkennung in D. Wenn Sie auf ein Chiffre-inferat mit Erfolg eine Offerte zur Weiterbeförderung eingeben wollen, so müssen Sie folgendes beachten: Die schriftliche Offerte, der Offertbrief, muß mit Ihrer vollständigen und deutlichen Unterschrift versehen sein, und es muß das Schriftstück alle im Inferate berührten Angaben enthalten. Alle Zeugnisse sind nur in Kopie einzulegen, denn es kommt sehr oft vor, daß solche verloren gehen. Muß eine Photographie beigelegt werden, so muß auf der Rückseite derselben Ihr Name und Adresse verzeichnet sein, weil solche beim Eingang zahlreicher Anmeldungen leicht verwechselt oder irrigerweise in unrichtige Briefe eingesteckt werden. Die den Offertbrief, Zeugnisse und Photographie enthaltende Envelope muß genau und deutlich mit der im Inferate angegebenen Chiffre und mit der Inferatkontrollnummer bezeichnet werden. Dieser Brief nun wird in ein zweites Couvert gesteckt, eine Frankomarkte zum Verenden beigelegt und an die Expedition des Blattes adressiert. So sind Sie sicher, daß Ihr Brief von der Expedition geöffnet wird, um Ihren geschlossenen Offertbrief neu einzuschließen, mit Ihrer eingelezten Marke zu frankieren, denselben mit der Adresse des Inferaten zu versehen, so daß er mit Verwendung der Post in die Hand des Auftraggebers gelangt. Es nützt nichts, bei Chiffre-Inferaten die Adresse des Auftraggebers zu verlangen, denn die Expedition ist nicht berechtigt, solche zu nennen, und währenddem Sie sich und die Expedition mit nutzlosen Korrespondenzen plagen und damit kostbare Zeit verlieren, kommen richtig dirigierte Offerten Ihnen zuvor, so daß Ihre verspätete Eingabe nicht mehr berücksichtigt werden kann, wo sie bei früherem Eintreffen vielleicht gerne acceptiert worden wäre. Auch wenn Sie die Frankatur beigelegen vergessen, entsteht für Sie eine Verspätung, indem dem Inferaten nicht zugewendet werden kann, daß er sich beim Eingang von vielen Offerten von der Expedition für jedes einzelne Briefporto belasten lasse. Unfrankierte Briefe, d. h. solche, denen kein Porto zu Händen der Expedition beigelegt ist, werden zusammen expediert, was selbstverständlich die Chancen des Offerten-einfendenden erheblich vermindert.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Eine Tochter

gesetzten Alters, Kindergärtnerin, mit guten Zeugnissen versehen, wünschteste Stelle zu Kindern in ein besseres Privathaus. Gefl. Offerten unter Chiffre M T 506 an die Exped. d. Bl. [506]

Ich suche für die 19jährige Tochter einer befreundeten Familie eine Stelle als **Bonne oder Kammerfrau**, auch als **Zimmermädchen** in eine feine Familie. Die Betreffende hat eine sehr gute, praktische Erziehung genossen, ist im Nähen, Glätten und Kleidermachen selbständig, spricht ein gutes Deutsch und hat einen sehr angenehmen, zuverlässigen Charakter; sie kennt ein wohlgeordnetes Hauswesen in seinem ganzen Umfang und hat sich im Umgang mit den jüngeren Geschwistern als Pflegerin und Erzieherin vorzüglich ausgewiesen. Offerten unter Chiffre M S 420 befördert die Expedition. [FV 420]

Sterilisierte Alpenmilch.
Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [258]
In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.
Erprobtste und bestbewährte
Kindermilch.

Vve Pfr. Schenker, Genf, Rue Levrier 15.
Familien-Pension für Töchter.

Freie Lage. Unterricht im Hause. Gelegenheit, die Kunst- und Musik-institute, sowie die städtischen Fachkurse für Handarbeit zu besuchen. Vorzügliche Referenzen von früheren Zöglingen. [138]

Wer Freude an schönen Möbeln hat, dem empfehle ich die so beliebten speziell für Schlafzimmer sehr bevorzugten, hellen
Arvenholz-Möbel
aus feinstem Bündner Alpenholz, sauber und geschmackvoll gearbeitet. Man verlange Preisliste und Photographien für Schlafzimmer-Einrichtungen von
A. Körber, Möbelfabrik, Davos-Platz (Graubünden). [295]

Wo findet sich eine passende Stelle für eine Tochter, die aus Gesundheitsrücksichten ihren Beruf als Damenschneiderin aufgeben muss? Die Tochter ist sehr gut erzogen worden und ist äusserst liebenswürdig und bescheiden. Sehr gerne ginge sie in eine Familie zur Besorgung eines oder zweier Kinder oder für den Zimmerdienst. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Gefl. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [FV 490]

Für ein kräftiges, der Schule entlassenes **Mädchen** wird bei einer tüchtigen Hausfrau Stelle gesucht zur gründlichen Ausbildung in sämtlichen Hausgeschäften. Garantie für gutes Ansehen auf dem ganzen Gebiete und mütterliche Obsorge für die Lehrtöchter werden verlangt. Offerten unter Chiffre K 484 befördert die Exped. [FV 484]

Eine bewährte **Krankenwärterin**, die seit einer Reihe von Jahren mit bestem Erfolge an einer Anstalt thätig war, wünscht besonderer Verhältnisse wegen zur Privatpflege überzugehen. Dieses Gebiet ist ihr nicht fremd, da sie schon früher sich darin betätigte. Die Betreffende ist auch mit Haus- und Handarbeiten vertraut und bietet alle Gewähr für gewissenhafte und zuverlässige Ausführung übernommener Pflichten. Offerten unter Chiffre FV 443 befördert die Expedition. [FV 443]

Eine in der Hauswirtschaft und im Geschäft vielseitig praktisch erfahrene Witwe, gewissenhaft in Ausführung ihrer Pflichten, sparsam und thätig, sucht Stellung als **Haushälterin**, wo sie nebenbei auch in einem Geschäft thätig sein könnte. Die Suchende ist auch in schriftlichen Arbeiten bewandert und ist der deutschen und französischen Sprache mächtig. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre Sch 354 F V befördert die Expedition d. Bl. [FV 354]

Eine gut erzogene **Tochter** wird in einem sehr achtbaren Hause der französischen Schweiz als **Halbpensionärin** aufgenommen bei sehr bescheidenem Preise. Die Tochter hätte französische Stunden, genösse eines freundlichen Familienlebens und hätte ihr eigenes Zimmer; sie hätte dafür bei den leichteren Hausgeschäften auszuwählen. Für die Hausarbeit ist eine Magd da und sind keine kleinen Kinder zu besorgen. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Beste Referenzen sind geboten. [FV 480]

Eine **arbeitsame u. willige Tochter**, 16—18 Jahre alt, und von gutem Charakter, findet Stelle in einem feinen Herrschaftshause zur **Nachhilfe in sämtlichen Hausarbeiten**. Einer leistungsfähigen und anständigen Tochter kann zu der sehr guten Stelle gratuliert werden. Schriftliche Offerten mit **Zeugnissen oder Referenzen und Photographie** befördert die Exp. [502]

Eine Tochter

von 21 Jahren, diplom. Arbeitslehrerin, sucht Stellung zur Besorgung des Zimmerdienstes bei einer Herrschaft. [501]
Auskunft erteilt Frau Lehrer Häfeli, Olten.

Eine gebildete Tochter

welche der deutschen und französischen Sprache mächtig ist, auch Vorkenntnisse im Englischen besitzt und musikalisch ist, sucht passende Stelle, sei es als **Gesellschafterin** oder als **Repräsentantin**. Adresse zu erfagen durch die Exp. [489]

Ein der **Alltagsschule entlassenes**

Mädchen

findet eine gute Stelle zur **Nachhilfe in der Haushaltung**. Eine Waise fände gute mütterliche Ob-
sorge und ein freundliches Heim.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein intelligenter, braver Jüngling aus gutem Hause hätte Gelegenheit, die

Uhrmacherei

gründlich zu erlernen. Gelegenheit zum Besuche der Handwerkerschule. Nähere Auskunft erteilt **Wilh. Spiller**, Uhrmacher, Zofingen. (Z 752 Q) [498]

Haushälterin gesucht

zu einem **alleinstehenden altern Herrn**. Dieselbe muss gut kochen können, sowie in allen Arbeiten, die zu einem **besseren Haushalt** gehören, gut bewandert sein. Der **Eintritt könnte sofort geschehen**. Offerten unter Chiffre **T H 488** befördert die Exped. [488]

Stelle-Gesuch.

Ein **Mädchen**, bewandert in Küche und Haushalt, sucht Stelle, wo es Gelegenheit hätte, bei Besorgung eines Ladens behilflich zu sein. Zu erfagen bei der Expedition d. Bl. [500]

Gesucht:

in eine Familie im Kanton Bern für die Monate Juni bis Oktober eine Tochter zur **Beaufsichtigung eines Knaben von 3 Jahren** und zur **Besorgung des Zimmerdienstes**. Eine **Kindergärtnerin** würde vorgezogen. Offerten mit **Gehaltsansprüchen**, von **Referenzen u. Photographie** begleitet, sind unter Chiffre **A B 472** an die Expedition zu richten. [472]

Knabeninstitut Grandinger

Neuveville vorm. Morgenthaler Franz. Schweiz.
bei Neuenburg. gegründet 1864.
Beste Gelegenheit, französisch und englisch sprechen u. korrespondieren zu lernen. Gute Pflege, nur mässige Preise. — Erfolg garantiert. [477]

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.

Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.

Koch- und Haushaltungskurse.

Der nächste Kurs von 8 Wochen beginnt den 1. Mai. (H 18 G) [69]

Franz Carl Weber

62 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 62.

Spielwaren.

Specialität!

Grosse Auswahl!



Permanente Ausstellung

von Englischen Water-Closets und Wandbecken
Waschtische, Pissoirs, Badeöfen, Wannen und Douchen,
Bad- und Wascheinrichtungen.
Prospekte gratis. [497]

Zürich, Gosch-Nehlsen, Schipfe 39 und 45. Telefon 3660.



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.
Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.
Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [317]

Feinster Blütenhonig

geschleudert, echt und garantiert naturrein, versendet porto- und packungsfrei in 5 Kilo-Postbüchsen gegen Fr. 6.80 [365]

Michael Franzen

Lehrer und Bienenzüchter in Zsombolya (Hatzfeld), Ungarn.



Butterick's Moden-Revue

Einmal benutzt — Immer verlangt!

Monatlich über 250 Abbildungen

nebst Beschreibungen der neuesten Moden, sowie 1 farbiges und 5 Tondruck-Modenbilder, ferner die neueste Hütte, Handarbeiten, Modenberichte, Novelle.

Jahresabonnement 3 Mark

bei jeder Agentur für Butterick's Schnittmuster, sowie bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Verlangen Sie per Postkarte Gratis-Probheft

von Ihrer Buchhandlung, von obigen Agenturen, oder von **Blank & Co.'s Verlag, BARMEN.**

Lugano

Pension Zweifel

via Cattedrale. [56]

Pension je nach Aufenthalt von Fr. 4.50 bis Fr. 5.— per Tag (Wein inbegriffen). (H 1726 O) **A. Riese.**

PENSION.

Fräulein E. Bossard, Villa St. Charles am Zugersee, nimmt Damen in Pension. Eintritt zu jeder beliebigen Zeit. Feines Logis. Vorzügliche Kost. Mildes Klima. Prachtige Aussicht. Herrliche Spaziergänge. Bäder (auch Douche) im Hause. Für kath. Damen römisch-katholischer Gottesdienst im Hause selbst. Beste Referenzen. (H 750 Lz) [452]

La Bergeronnette

(OF 610) **LAUSANNE.** [215]
Gut empfohlenes Pensionat für junge Mädchen, die in der französischen und englischen Sprache sich gründlich ausbilden oder die städt. höhere Tochter-schule besuchen wollen. Familienleben. Haus in freier, schöner Lage mit Garten und Tennis. Referenzen in Lausanne durch Mr. le pasteur Dupraz, Avenue de Villamont, oder die Vorsteherinnen, in Zürich durch Orell Füssli-Annoncen.

Familien-Pension

von **Mme. Vve. E. Marchand**, Notar in **St. Imier** (franz. Schweiz).
Vorzügl. höhere Schulen oder tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses, Lehrerinnen an den Schulen. Englische Stunden. (H 1309 J) [280]
Prima Referenzen zur Verfügung.

Lenzerhaid

Luftkurort 1500 Meter ü. M.
Kt. Graubünden, 3 Poststunden ab Chur.
Für nächste Saison, 21. Juni bis 21. September, daselbst (M a 2875 Z)

zu vermieten:

eine aussichtsreiche, komplett möblierte

Chaletwohnung

besteh. aus 4 Zimmern (5 Betten), Küche und Zubehör. Balkone. Wassereinrichtung im Hause. Ausgedehnte Tannenwäldchen in unmittelbarer Nähe. Waldwege zum nahen Haid-See. Post und Telegraph. Nähere Auskunft durch 483] **Rudolf Mosse in Chur.**

Familien- und

Fremden-Pension

in ruhiger, schöner Lage Zürichs, in Nähe eines Bahnhofes und des elektrischen Trams, ist zu annehmbarern Preise zu

verkaufen.

Serieuses und gutes Geschäft. 30 Betten. Mobiliar alles in Hartholz. Erforderliche Anzahlung Fr. 40,000. [478]
Gefl. Offerten sub F 27 an die Annoncenexpedition G. L. Daube & Co. in Zürich.

Töchterpens. Lindengarten

102] **Oberuster.** (H 16 G)

Vorsteherin: **Frl. L. Hofmann.**
Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeit, Buchführung, Haushalt. Patentierte Lehrkräfte. Prospekt und Referenzen zur Verfügung.

In grösster, unübertroffener Auswahl:

(H 580 Z) **Echte** [183]

Damenloden Verkauf per Meter! Costüme v. 40 Fr. an.
Hochfeine engl. tailor made Costüme u. Mäntel.
Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77, Zürich.

Verlobte finden solideste, billige Bedienung bei riesiger Auswahl in ganzen Ausstattungen. **Salon-, Wohn-, Schlafzimmers-Einrichtungen** für jeden Bedarf zu jeder Preislage. **Renommiertes, altbekanntes Geschäft.** Weit ausgedehnter Kundenkreis seit 33 Jahren. Franko Zusendung per Bahn. [496]
A. Dinser Gewerbehalle z. Pelikan Schmiedg.-St.Gallen.
 In Polstermöb. u. Betten wirkl. streng reelle Füll. u. solid. Arbeit.

Eier-Konservierungs-Salz.

Um frische Eier ein Jahr lang aufbewahren zu können, empfehle ich ein sicheres, bewährtes Mittel. Eine Portion zu 1 Liter Wasser kostet 20 Cts.; zu 5 Liter Fr. 1.—, zu 10 Liter Fr. 1.50. Wiederverkäufer Rabatt. [485]
Apotheker Hartmann, Steckborn.

Des Kindes Lesekasten

ist ein vorzügliches Nachhülfsmittel beim ersten Schreibunterricht im Hause speziell für schwachbegabte Kinder und enthält 180 Tafelchen nebst 4 Lesetafeln.



„Dem intelligenten Kinde ist er belehrend Spiel, Dem schwachbegabten aber Ein Führer an das Ziel!“

Preis für den kompletten Lesekasten 9 Fr.

Eltern! Kauft euern ABC-Schützen diesen nützl. u. unterhaltend. Lesekasten.

Herausgeber: G. Siegenthaler, Lehrer, Arbon.

Rheumatismus und Asthma.

Seit zwanzig Jahren litt ich an dieser Krankheit so, dass ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Broschüre über meine Heilung. [209]
 Klingenthal in Sachsen.

Ernst Hess.

Hausfrauen

wie Gold so blank

wird jedes Metall, welches mit



behandelt wird. [204]
 Generaldepot für die Schweiz:
 Gebr. van Bärle, Basel.

Neuzett. (H4880)

das beste Putzmittel der

MAGGI'S

Suppenwürze, die bei der sparsamen Hausfrau ebenso beliebt ist, wie bei der guten Köchin, ist zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [491]
 Original-Fläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

Kurhaus Farnbühl

bei Luzern
 Eisenbahnstation
 Malters.

Geschützte, idyllische Lage. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Komfortabel eingerichtete Bäder im Hause. Bescheidene Pensionspreise. Referenzen nebst illustriertem Prospekt gratis. [504]

Telephon.

Der Besitzer: O. Felder-Waldis.

Internationale Clientèle.

(H 1235 Lz)

Rein ohne jede Beimischung zu gebrauchen!

Homöop. Gesundheits-Caffee

nach Dr. F. KATSCH, 487
 wenn mit Marke KAFFEEMÜHLE und FIRMA

zu haben in den APOTHEKEN u. SPEZEREIEN HDLGN.

Der Genuss des indischen Bohnenkaffees verschlimmert bei allen Herz- und Lungenkrankheiten ohne Ausnahme, bei fast allen Magen-, sowie Nervenleiden und bei erheblichen, entzündlichen Affektionen den bestehenden Krankheitszustand. Dasselbe gilt ferner von allen auf Vollblütigkeit beruhenden Uebeln (namentlich v. Hämorrhoidalzuständen), denn der indische Bohnenkaffee regt nur auf und hat keine nährenden Eigenschaften. [332]
 Der Katsch-Kaffee empfiehlt sich namentlich für Kinder und ganz besonders für Personen, welche schwachen Magen haben, ebenso für Herz- und Nervenleidende, als ein besonders wertvolles Nahrungsmittel. — Mit Zusatz von Milch und Zucker gibt dieser Gesundheitskaffee ein Getränk, dessen Wohlgeschmack von einem and. Surrogat-Kaffee nicht erreicht wird, und welcher daher einen vollst. Ersatz für ind. Bohnenkaffee bietet.

Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern, vorrätig im Hauptdepot bei Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, in vielen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken der Schweiz, auch direkt zu beziehen von der Bad-Direktion. [479]
 Fideris-Bad, im April 1897.

Pensionnat famille.

M. et Mme. Jules Guex, rue du lac 23, à Vevey (Vaud), reçoivent en pension quelques jeunes demoiselles, désirant apprendre le français et compléter leur éducation. Maison très bien située avec jardin. Vie de famille très confortable. — Prospectus à disposition. Références M. Hauser, conseiller fédéral, Marienstrasse 17, Berne, M. et Mme. Hauser-Wiedemann, St-Gall, M. et Mme. Otto Alder-Baenziger, St-Gall, Mme. Saurer, Arbon, Mme. Heinrich Steinfels, Zürich. (H 11757 L) [94]

Brestenberg

(Wasserheilanstalt)

am Hallwylersee, Eisenbahn-Station Lenzburg, Boniswyl-Seengen (Seethalbach), oder Wildegg (Nordostbahn, Seethalbach). (H 1868 Q)
 Prachtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische u. elektr. Behandlung. Massage. Milch-, diätetische u. Brunnenkuren, Wellenbad. Seebäder. Rudersport. Post, Telephon im Haus. Prospekte gratis.
 Kurarzt: Dr. A. W. Münch. St. Vernler. [466]

BITTER DENNLER INTERLAKEN

BESTER MAGENBITTER
 Die Verdauung befördernd
 Mit oder ohne Wasser angenehmes
 und gesundes Zwischengefränk
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

Verlangt überall nur

WÖRISHOFER Tormentill-Seife.

Entschieden beste Toilette- und Heilseife!

Echte Alle Naturfarben

in 6 Qualitäten
 120 cm breit
 zu
 Fr. 2.35, 2.75, 3.15,
 3.45, 3.95, 4.25,
 per Meter. [197]

J. Spoerri, Zürich.

— Muster und Modelbilder franko. —

Verlangen Sie

Muster franko von

R. A. Fritzsche

Erstes Schweiz. Damenwäscheversandhaus und Fabrikation

Neuhausen-Schaffhausen

Frauenhemden, Frauennachthemden, Morgenjacken, Hosen, Unterröcke, Untergestalten, Schürzen, Leintücher u. s. w., alles gut genäht! [482]

Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern.

Laubsäge

— Utensilien, Werkzeuge, Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, — Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl

Lemm-Marty, St. Gallen

Multergasse 4. (H 15 G)

Preislisten auf Wunsch franko. [63]

Remys Reisstärke

ist die (H 1316 G)

beste und billigste

weil chemisch rein und von grösser Ausgiebigkeit. [445]

Zu haben in den besseren Drogen und Spezereigeschäften.

HEILUNG von „weissem Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [439]

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver.

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO



Engros-Export.

Silberne Medaillen:
Neuchâtel 1887
Bern 1895.

Rohrmöbel, sehr bequeme, leichte
Sitz- und Liegemöbel. [243]
Kinderstuhlwagen, Korbwaren
aller Arten.

Detail in St. Gallen: Ob d. St. Laurenzenkirche.

Das feinste Parfüm ist [401]
„Eau de Suisse“.
Alleinige Fabrikanten:
Amos & Simon, Rorschach.

Fabrik-Depot

rein [350]
leinener weisser Taschentücher
per Dutzend
Fr. 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.—
bis Fr. 10.—. (H 1248 Q)
Versand per Nachnahme durch
C. Pflüger, Basel.

Herren-Hemden

in jeder Ausführung liefert
E. Senn-Vuichard [459]
(H 274 B) St. Gallen.
Kataloge gratis.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr.
20, Zürich, früher in Genf, übermittelt
franko gegen Einsendung von 30 Cts. in
Marken die III. Auflage ihrer Broschüre
über den [337]

Haarausfall [337]
und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-
meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.



Neueste [457]
Haushaltungs-
Buttermaschine

sehr vorteilhaft und praktisch
täglich frische und unverfälschte Butter
innert 5 Minuten herzustellen.

Preis Fr. 7.— per Stück
franko gegen Nachnahme durch

J. Günthardt

Magazin für Haushalts- und Küchenartikel
Romanshorn.



Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitt. 5 Ko. ft. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [41]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



LENZ neuester Herrenanzug
zu Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen
und abnormen Grössen nach jedem
Ort der Schweiz. Stoffproben und Mass-
anleitung und Modelbilder gratis.

Hermann Scherrer, St. Gallen.

Eigene Fabrikation in St. Gallen und München.

Versandhaus in Herren- und Knaben-
Garderoben und Stoffen, Herren- und
Damenloden. [352]



Besser als jedes Corset

ist Hugo Schindlers Patent-Büstenhalter + 6264.
(H 1528 G) Tausende Anerkennungen. [475]
Generalvertreter für die Schweiz: Peters & Co., Zürich V, Alderstr. 29.
Depot in St. Gallen: Frau M. Christ, Schwalbenstrasse 7.

ROSEN

Brasilien etc. Katalog kostenfrei.

enorme Vorräte, 2400 Sorten, bei
Souper & Nottling in Luxemburg
(Grossherzogtum). Hofflieferanten v.
Luxemburg, Holland, Schweden,
[310]

Nur die von
Bergmann & Co.
Zürich
fabrizierte

Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist die vorzügliche, kosmetische Toilette-
Seife für zarten Teint, sowie gegen
Sommersprossen und alle Hautunrei-
nigkeiten. Preis
75 Cts. per Stück.
Nur echt mit der
Schutzmarke:
Zwei Bergmänner



(H 1213 Z)

Visit, Gratulations- und Verlobungskarten

liefert schnell, hübsch und billig
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jedes Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und
geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nach-
tische mit Marmorplatte, 1 zweiflügelige Waschkommode mit Marmorausatz und Kristall-
spiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Plüsch-Bettvor-
lagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-
garnitur, Fr. 730.—.

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffeltisch mit geschlossenem Aufsatz,
1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohr-
serviertisch, 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Querspiegel, 44/75 cm Kristallglas, 1 Linoleum-
teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 600.—.

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz
bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonstisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar
doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Saloneteppich, Plüsch,
175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Kristall, Fr. 835.—.

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig in Eichenholz furniert.
Permanente Ausstellung 20 fertiger Zimmer.
Zweijährige, schriftliche Garantie.

A. D. AESCHLIMANN
Schiffstraße 12, Zürich. [73]

A. Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik

Freiestrasse 29 BASEL z. „Ehrenfels“

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener
Komposition.

Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Eisenarbeiten (Täfer und Decken), Leuchten, Möbel-
beschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden auf
feinste in meinen Werkstätten angefertigt.

Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapiseries artistiques), Portiären, Vorhänge
aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Aus-
wahl in meinen Magazinen vorrätig. [22]

Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stuckereien und echten, alten persischen
Teppichen. (H 2300 Q)
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

zu ca. 0.05

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hotel Krone ist eröffnet.

Neue Badeeinrichtungen.

(H 1400 Q) [383]

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein
kräftig, ergiebig und haltbar.
Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50
Broken Pekoe „ 4.— „ 4.50
Pekoe „ 3.50 „ 4.—
Pekoe Souchong „ — „ 3.75

China-Thee, beste
Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg

Ceylon-Zimmt,
echter ganzer oder gemahlener
50 Gramm 50 Cts. 100 Gramm 80 Cts. 1/2 kg. Fr. 3.—

Vanille, 17 cm
lang, 40 Cts. d. Stück.
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
nehmer. Theemuster kostenfrei. [72]

Carl Osswald, Winterthur.



direkt von den Produzenten an die Con-
sumenten. Genügend genau bemessen durch
Spezialmaschinen, die alle übrigen Qual-
itäten, bündig gemessen, deutlich empfehlen. A. B.
110 100 für feine Federn, 3.—, 2.50, 2.00, 1.50
Schnäbel, 1.50, 1.00, 0.50, 0.25, 0.10, 0.05
Schnäbel, 1.50, 1.00, 0.50, 0.25, 0.10, 0.05
Schnäbel, 1.50, 1.00, 0.50, 0.25, 0.10, 0.05
Schnäbel, 1.50, 1.00, 0.50, 0.25, 0.10, 0.05

(H 260 Lz)

Keine grauen Haare mehr!

Der von F. Mühlemann, Interlaken,
hergestellte [417]

Haar-Regenerator

ist ein wirklicher Haarwiederhersteller,
indem derselbe den grauen und weissen
Haaren untrüglich die frühere Farbe
wiedergibt. Die Wirkung ist eine pro-
gressive, das Haar geht also nach und
nach in die frühere Farbe über. Der
Haar-Regenerator ist ganz leicht anzu-
wenden, da man bloss die Haare damit
zu befeuchten braucht. Erfolg garantiert.
In Flacons à Fr. 2.50 bei

F. Mühlemann, Interlaken.



Von W. Kupferschmid-Marthaler. [202]



entspricht auch den weitgehendsten
Anforderungen und zeichnet sich aus
durch seine Bequemlichkeit und Bil-
ligkeit. Preis Fr. 42.—. Versand
gegen Nachnahme nach allen Orten.
Garantie: Zurücknahme, wenn nicht
konvenierend. [309]

C. Fr. Hausmann, St. Gallen

Medicinal- und Sanitäts-
Grosso- und Fabrikations-Geschäft.

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften,
Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschrif-
ten, Vergleichenichts, Glasbilder, Papeterien,
Photographien, Lederwaren u. s. w.
Kataloge gratis. (H 52 Y) [163]